

Regionaltreffen 2018 in Ellingen/Mittelfranken

Das **24. Süddeutsche Regionaltreffen** fand am Sonnabend, den **28. April 2018** im Kulturzentrum Ostpreußen, Deutschordensschloss Ellingen statt. Unser Vorsitzender Herr Saager hatte wieder ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt.

Zu der Veranstaltung am Sonnabend kamen folgende Teilnehmer, so daß insgesamt wieder 13 Mitglieder am Treffen teilnahmen. Es waren die Ehepaare Altmann, Aschenbrenner, Dobiak, Klemm, Ohliger, Olchowik und Saager, sowie die Herren Hackstedt, Hillmert, Köhn, Lempa, Schramm und Herrn Fiedler als Gast.

Die Teilnehmer wurden am Samstagmorgen vom Vorsitzenden, Herrn Saager, im barocken Ordensschloß in Ellingen erwartet. Pünktlich erfolgte die Begrüßung durch Herrn Wachtel als Vertreter für den verhinderten Herrn Freyberg. Herr Saager dankte dem Hausherrn für die freundliche Vorbereitung des Treffens. Für die Präsentation der Vorträge standen Laptop und Beamer zur Verfügung.

.....

Der erste Vortrag von **Herrn Dr. Jürgen SPILKER** unter dem Titel „**Gebührenzettel von Ellingen 1945**“. Sehr interessant schilderte er die Entstehung des Gebührenzettels auf Initiative der Leiterin des Postamts Ellingen. Die Beschaffung eines bei vielen Postämtern benutzten Gummistempels für die Gebühren, war in der direkten Nachkriegszeit nicht möglich.

Der nächste Vortrag " **Eine (post-) geschichtliche Betrachtung über das von deutschem Adel und deutschen Industriellen geprägte böhmische Dorf Nischburg / Nižbor.** " erfolgte durch **Herrn Dieter ASCHENBRENNER**.

Das zentralböhmische Dorf Nižbor weist eine bemerkenswerte Historie auf, sowohl bezüglich des Ortsnamens, als auch hinsichtlich des dort ansässig gewesenen Adels:

Die Namensvielfalt dieser Gemeinde im Laufe der Jahrhunderte ist beachtlich; auch die Liste des Adels, der dort Eigentum (am Schloss, Dorf und den Industrieanlagen) besaß, ist stattlich. Zwangsläufig ergibt sich daraus eine interessante Postgeschichte, die mit den 10 Folien dieser Präsentation dargestellt wird.

Am Beispiel dieses Dorfes wird auch deutlich, dass böhmische Ortsnamen - neben üblicher Verballhornung - durch die Zweisprachigkeit, den Nationalismus und die Industrialisierung Veränderungen unterlagen.

.....

Von 12.30 - 14.00 Uhr war **Mittagspause**, wobei sich die Teilnehmer **im Schloßbräustübl** gegenüber dem Schloß trafen. Hier waren auch Tische reserviert. Das Schloßbräustübl war unter neuer Leitung seit kurzer Zeit wieder eröffnet.

.....

Der abschließende Vortrag des diesjährigen Treffens erfolgte durch **Herrn Jürgen SCHRAMM** und **Herrn Hartmut SAAGER**. Hier wurde die Arbeit an der bebilderten **Stempeldatei für Ostpreussen** am Beispiel des **Landkreis Ortelsburg** vorgestellt.

Es ist beabsichtigt, die bisher in den Rundschreiben veröffentlichten Stempeldateien von Angerburg, Mohrunen und Rastenburg, sowie auch die zukünftigen Veröffentlichungen, auf der Homepage unserer Arbeitsgemeinschaft zu veröffentlichen.

Anschließend bestand Gelegenheit zum Erwerb/Tausch von Belegen und Fachgesprächen.